TECHNISCHES MERKBLATT

GRUNDIERUNGEN

101

SILIKAT KONZENTRAT

Grundier- und Verdünnungsmittel*

- **für außen und innen**
- **egalisierend und verfestigend**
- **leichte Verarbeitung**
- **hoch wasserdampfdurchlässig**
- **lösemittelfrei, emissionsminimiert und weichmacherfrei nach VdL-RL 01**

GC

EMISSIONSMINIMIERT E.L.F. lt. VdL-RL 01* LÖSEMITTELFREI

Verbrauch ca. 150 - 250 ml/m² je Anstrich

Anwendungsgebiete:	Hochwertiges Grundier- und Verdünnungsmittel auf Silikatbasis nach DIN 18363 Abs. 2.4.1. für außen und innen. Zum Verfestigen von mineralischen Untergründen, zum Egalisieren stark oder ungleichmäßig saugender Untergründe.
Eigenschaften:	leichte Verarbeitung, hohe Verfestigungswirkung, gutes Eindringvermögen, hoch wasserdampfdurchlässig, umweltverträglich, emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei nach VdL-RL 01
Bindemittelbasis:	Kaliwasserglas, Kunststoffdispersion nach DIN 55947 (<5%).
Farbton:	transparent
Dichte:	ca. 1,05 g/ml
Gebindegröße:	1,0 l, 5,0 l und 10,0 l Gebinde
Verbrauch:	je nach Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 150-250 ml/m² pro Anstrich. Eventuelle objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.
Produktcode:	**Farben & Lacke:** M-SK 01
GISBAU-Code:	BSW 40
Deklaration Inhaltsstoffe:	Kaliwasserglas, Polymerdispersion, Wasser, Additive (Weitere Informationen: siehe Sicherheitsdatenblatt).
Gefahrenkennzeichnung:	entfällt
VOC Gehalt:	Klasse h Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, VOC Gehalt <1 g/l
Verarbeitungstemperatur-Untergrenze:	Nicht unter +8°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit oder starkem Wind verarbeiten. Nicht auf aufgeheizte Untergründe aufarbeiten.
Lagerung:	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet 24 Monate haltbar. Herstellungsdatum siehe Gebindeaufdruck.
Besondere Hinweise:	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei der Verarbeitung Haut und Augen vor Spritzern schützen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser ausspülen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen, insbesondere Glas, Klinker, Keramik, Naturstein, Metall und Lackierungen, sorgfältig abdecken. Fixativspritzer auf allen Arten von Oberflächen sofort mit Wasser abwaschen. Weitere Information: siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

* Geprüft als Verdünnungsmittel für die Truna Silikatprodukte, bei der Verwendung von Silikatprodukte anderer Hersteller ist die Eignung vorab zu prüfen.

Diese Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder die Eignung für einen konkreten Einsatzweck zuzusichern. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind zu berücksichtigen. Eine einwandfreie Qualität gewährleisten wir im Rahmen unserer "Allgemeinen Geschäftsbedingungen". Alle früher veröffentlichten technischen Werte in diesem Zusammenhang sind ungültig.

Murschhauser GmbH · Crailsheimstraße 7a · D-83265 Traunstein · Tel. +49 861 7004-10 · info@truna-farben.de · www.truna-farben.de

GRUNDIERUNGEN

101

SILIKAT KONZENTRAT

Grundier- und Verdünnungsmittel

- für außen und innen
- egalisierend und verfestigend
- leichte Verarbeitung
- hoch wasserdampfdurchlässig
- lösemittelfrei, emissionsminimiert und weichmacherfrei nach VdL-RL 01

GC · EMISSIONSMINIMIERT E.L.F. LÖSEMITTELFREI

Verbrauch ca. 150 - 250 ml/m² je Anstrich

Entsorgung: Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eingetrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

Trockenzeit: Bei +23° C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 12 Stunden überarbeitbar.
Bei niedrigeren Temperaturen bzw. höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.

Verarbeitung: Verarbeitung als Grundiermittel: Vor der Anwendungs das Gebinde gut schütteln.
Stark saugende Untergründe 2:1 mit Wasser verdünnen.
Normal saugende Untergründe 1:1 mit Wasser verdünnen.
Schwach saugende Untergrunde 1 : 2 mit Wasser verdünnen
Das Material gleichmäßig auftragen und verteilen. Bitte beachten: der Materialauftrag darf nach der Trocknung keine dichte, glänzende Schicht ergeben, ggf. vorher eine Probebeschichtung vornehmen.
Als Verdünnungsmittel unverdünnt verwenden.

Auftragsverfahren: Mit Pinsel und Streichbürste.

Reinigung der Werkzeuge: **Airless-Geräte:** Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweis: Nicht auf glänzenden Dispersions- und Lackfarben, elastischen Anstrichsystemen, Holz und gipshaltigen Untergründen verwenden.

Geeignete Untergründe und deren Vorbereitung: Die Untergründe müssen verkieselungsfähig, fest, trocken, sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten, kreidenden Schichten und trennenden Substanzen sein. Die Untergründe müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten.
Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Es wird empfohlen vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und somit die Wirkungsweise und das Oberflächenbild zu prüfen.
Nach der Trocknung ist die Wirkungsweise der Grundierung zu überprüfen.

Kalk- bzw. zementhaltige Putze der Mörtelgruppe CS II, CS III, CS IV nach DIN EN 998-1 (Mörtelgruppe P II und P III nach DIN 18550):
Nachputzstellen müssen gut ausgetrocknet und abgebunden sein. Nachputzstellen sind zu fluatieren und mit klarem Wasser nachzuwaschen. Bei großflächigen Nachputz vollflächig fluatieren und nachwaschen. Putze mit Mehlkornschicht gründlich abbürsten und durch Fluatieren festigen und mit klarem Wasser nachwaschen. Putze mit Sinterschicht durch Anätzen mit Fluat bzw. Ätzflüssigkeit Sinterschicht entfernen und mit klarem Wasser nachwaschen. Je nach Putznachbehandlung, Jahreszeit und Temperaturbedingungen sollten Neuputze bzw. Nachputzstellen mindestens 2-4 Wochen in unbehandeltem Zustand belassen werden.
BFS Merkblatt Nr. 9 beachten.

Diese Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder die Eignung für einen konkreten Einsatzweck zuzusichern. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind zu berücksichtigen. Eine einwandfreie Qualität gewährleisten wir im Rahmen unserer "Allgemeinen Geschäftsbedingungen". Alle früher veröffentlichten technischen Werte in diesem Zusammenhang sind ungültig.

Murschhauser GmbH · Crailsheimstraße 7a · D-83265 Traunstein · Tel. +49 861 7004-10 · info@truna-farben.de · www.truna-farben.de

GRUNDIERUNGEN

101

SILIKAT KONZENTRAT

Grundier- und Verdünnungsmittel

- für außen und innen
- egalisierend und verfestigend
- leichte Verarbeitung
- hoch wasserdampfdurchlässig
- lösemittelfrei, emissionsminimiert und weichmacherfrei nach VdL-RL 01

GC

EMISSIONSMINIMIERT E.L.F. lt. VdL-RL 01* LÖSEMITTELFREI

Verbrauch ca. 150 - 250 ml/m² je Anstrich

Kalkputze der Mörtelgruppe CS I DIN EN 998-1 (Mörtelgruppe P I nach DIN 18550):
Nur auf ausreichend feste Kalkputze anwenden (Druckfestigkeit > 1,0 N/mm²) Nachputzstellen müssen gut ausgetrocknet und abgebunden sein. Nachputzstellen sind zu fluatieren und mit klarem Wasser nachzuwaschen. Bei großflächigen Nachputz/Neuputz vollflächig fluatieren und nachwaschen.
Putze mit Mehlkornschicht gründlich abbürsten und durch Fluatieren festigen und mit klarem Wasser nachwaschen. Putze mit Sinterschicht durch Anätzen mit Fluat bzw. Ätzflüssigkeit die Sinterschicht entfernen und mit klarem Wasser nachwaschen. Je nach Putznachbehandlung, Jahreszeit und Temperaturbedingungen sollten Neuputze bzw. Nachputzstellen mindestens 4 Wochen in unbehandeltem Zustand belassen werden. BFS Merkblatt Nr. 9 beachten.

Tragfähige saugende Silikat-Altbeschichtungen oder Silikat-Strukturputzbeschichtungen:
Kreidende Schichten und Verunreinigungen entfernen (z.B. mechanisch und durch Hochdruckreinigung). Untergrund gut durchtrocknen lassen.

Nicht tragfähige Silikat-Altbeschichtungen oder Silikat-Strukturputzbeschichtungen:
Restlos mit geeigneter Maßnahme entfernen (z.B. mechanisch abbürsten, abschaben und Hochdruck-Nachreinigung). Untergrund gut durchtrocknen lassen.

Kalksandsteinmauerwerk:
Neues Mauerwerk muss vollständig ausgetrocknet sein. Es sind nur frostbeständige Vormauersteine ohne Fremdeinschlüsse für Beschichtungen geeignet. Das Mauerwerk muss sauber, rissfrei verfugt und ohne Salzausblühungen sein. BFS Merkblatt Nr. 2 beachten.

Bitte beachten:
Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.
Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Diese Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder die Eignung für einen konkreten Einsatzweck zuzusichern. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind zu berücksichtigen. Eine einwandfreie Qualität gewährleisten wir im Rahmen unserer "Allgemeinen Geschäftsbedingungen". Alle früher veröffentlichten technischen Werte in diesem Zusammenhang sind ungültig.

Murschhauser GmbH · Crailsheimstraße 7a · D-83265 Traunstein · Tel. +49 861 7004-10 · info@truna-farben.de · www.truna-farben.de